

fokus

02 | 2026



hep
kompetent bilden

04 Herausfordernde
Situationen
im Schulalltag

28 Demokratiebildung
in der Primarschule

18 mySandbox:
die Erweiterung zu
unseren my-Produkten



Inhalt



4

Wenn Verhalten herausfordert – konstruktive Ansätze für den Schulalltag

Wie lassen sich herausfordernde Situationen im Schulalltag so begleiten, dass sich neue Handlungsspielräume eröffnen?

11

Gehirn-gerechtes Sprachenlernen

Lernen ist ein Grundbedürfnis des Gehirns – es arbeitet von selbst, wenn wir es richtig unterstützen.



14

Geschichtslernen in Zeiten der Krise

Der Band vereint theoretische und empirische Beiträge von Geschichtsdidaktiker*innen, die sich mit Geschichtslernen in Krisenzeiten befassen.

Impressum

Das Kund*innenmagazin *fokus* erscheint dreimal jährlich
Projektleitung: Gisela Flühmann bedankt sich beim hep-Team und den Autor*innen für die redaktionelle Mitarbeit.
Layout: hold Kommunikationsdesign, Bern

Bilder: istock.com, Pia Kramer
Korrektur: Frank Giesenberg
Auflage: 24 450 Expl.
 Preisänderungen bleiben vorbehalten.

printed in
 switzerland



18

mySandbox

Die Erweiterung zu unseren my-Produkten ermöglicht Lehrpersonen, eigenständig neue Themen und Module aufzubauen.



26

Die italienische Grammatik auf den Punkt gebracht

«Fare il punto» vermittelt italienische Grammatik strukturiert und anschaulich.



25

Deutsch Kompaktwissen – Grammatik

Neben aktualisierten Übungen sowie Anpassungen auf den Theorieseiten wurde die Neuauflage um manche Elemente erweitert.



29

Demokratie

Das Bilderbuch mit dem dazugehörigen Kartenset bietet Primarschüler*innen einen ersten Zugang zur Politik.

Wenn Verhalten herausfordert – konstruktive Ansätze für den Schulalltag

Wie lassen sich herausfordernde Situationen im Schulalltag so begleiten, dass sich neue Handlungsspielräume eröffnen? Wie gelingt es, auffälliges Verhalten besser zu verstehen und Möglichkeiten zu finden, konstruktiv damit umzugehen?

Text: A. Kunz, R. Luder, T. Lustig, S. Pool Maag

Wer im Schulalltag mit herausfordernden Situationen konfrontiert ist, spürt häufig den Druck, rasch handeln zu müssen. Das Buch *Herausfordernde Situationen im Schulalltag. Konstruktiv mit auffälligem Verhalten umgehen* setzt bewusst einen anderen Akzent: Es sucht gewissermassen nach der Pausetaste, die den Film des Alltags anhält. Bevor gehandelt wird, kann es hilfreich sein, die Situation zunächst zu verstehen. Dabei steht nicht das Kind als «Fall» im Zentrum, sondern die Situation selbst. Sie wird als Geflecht aus Interaktionen, Erwartungen, Kontextbedingungen und subjektiven Deutungen der Beteiligten verstanden. Vor diesem Hintergrund verbindet das Buch praxisnahe Fallsituationen mit fundierten theoretischen Ansätzen und zeigt – im «Pause-Modus» – Strategien auf, wie in anspruchsvollen Situationen professionell und lösungsorientiert gehandelt werden kann.

Die folgende Fallsituation zur «Verweigerung der Mitarbeit im Unterricht» illustriert exemplarisch den Aufbau des Buches.

Im Mathematikunterricht der 2. Klasse einer Primarschule findet eine Sequenz in Gruppen statt. Die Kinder erarbeiten gemeinsam Strategien für Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100. Zeno, acht Jahre alt, ist einer Gruppe mit zwei Kindern zugeteilt, die sicher und gern rechnen. Die Lehrperson erteilt anschliessend den Auftrag zur Einzelarbeit und befestigt an der Wandtafel Kärtchen für die Unterstützung des Rechenprozesses (sogenannte Scaffolds), die den Kindern bekannt sind. Zeno setzt sich mit Heft, Stift und Buch allein auf den Boden. Er spielt mit seinem Radiergummi. Die Lehrperson geht zu ihm und stellt ein kleines Tischchen als Schreibunterlage für ihn bereit. Er legt seine Materialien darauf, spielt jedoch weiter mit dem Radiergummi. Nach einigen Minuten erklärt ihm die Lehrperson nochmals den Auftrag und fragt ihn, ob er Hilfe benötige. Zeno schüttelt den Kopf und legt sich seitlich auf den Boden, als die Lehrperson zu anderen Kindern weitergeht. Nach 20 Minuten signalisiert ein Ton das Ende der Arbeitsphase. Zeno steht auf, räumt seine Lernmaterialien in sein Fach, holt sich ein Tablet und fragt die Lehrperson, ob er damit arbeiten dürfe. Sie zeigt ihm Mathematikübungen in einem Programm zur adaptiven und spezifischen Förderung von Rechenkompetenzen. Zeno setzt sich auf einen Stuhl im Kreis und beginnt, damit zu arbeiten.

(Luder, Kunz, Lustig, Pool Maag, Eckstein & Keller, 2026, S. 17)

Kapitel 1 des Buches stellt ein situativ-interaktionistisches Verständnis von Verhalten ins Zentrum. Herausfordernde Situationen entstehen nicht isoliert durch eine Person, sondern im wechselseitigen Zusammenspiel von Lehrpersonen, Schüler:innen und weiteren Beteiligten. Wahrnehmungen, Bewertungen und Reaktionen beeinflussen sich gegenseitig und erzeugen eine Dynamik, die sich oft nicht linear-kausal erklären lässt. Verhalten wird damit als Teil eines zirkulären Prozesses verstanden, nicht als stabile Eigenschaft des Kindes oder der Lehrperson (vgl. Abb. 1).

«Verhalten ist das Resultat der Interaktion eines autonomen, selbstgesteuerten Individuums mit seinem Kontext. Es ist von aussen weder eindeutig bestimmbar noch steuerbar» (Luder et al., 2026, S. 24).

Um die Situation besser zu verstehen, sind folgende Informationen zum Kontext in der Fallsituation von Zeno hilfreich (vgl. Kunz et al., 2026, S. 254 ff.):

Kontext Schule: Zeno zeigt in verschiedenen Situationen im Schulunterricht wenig bis keine Motivation. Interesse zeigt er vor allem bei technischen Themen, Spielen und beim Lesen entsprechender Bücher. Eine Abklärung bezüglich kognitiver Leistungsfähigkeit ist im Gange.

Kontext Familie und Umfeld: Zenos Eltern fühlen sich überfordert, da er sich zu Hause stark zurückzieht und kaum motivieren lässt. Während er früher auf Anforderungen eher wütend reagierte, zeigt er nun vermehrt Rückzug und Demotivation.

Ob Zeno sich zurückzieht oder Interesse zeigt, hängt vom jeweiligen Kontext ab. Der Einbezug von Kontextinformationen eröffnet einen erweiterten Blick auf Ressourcen und Barrieren im System Schule. Gerade Ausnahmen – Situationen, in denen etwas besser gelingt – können wichtige Ansatzpunkte für Handlungsmöglichkeiten sein.

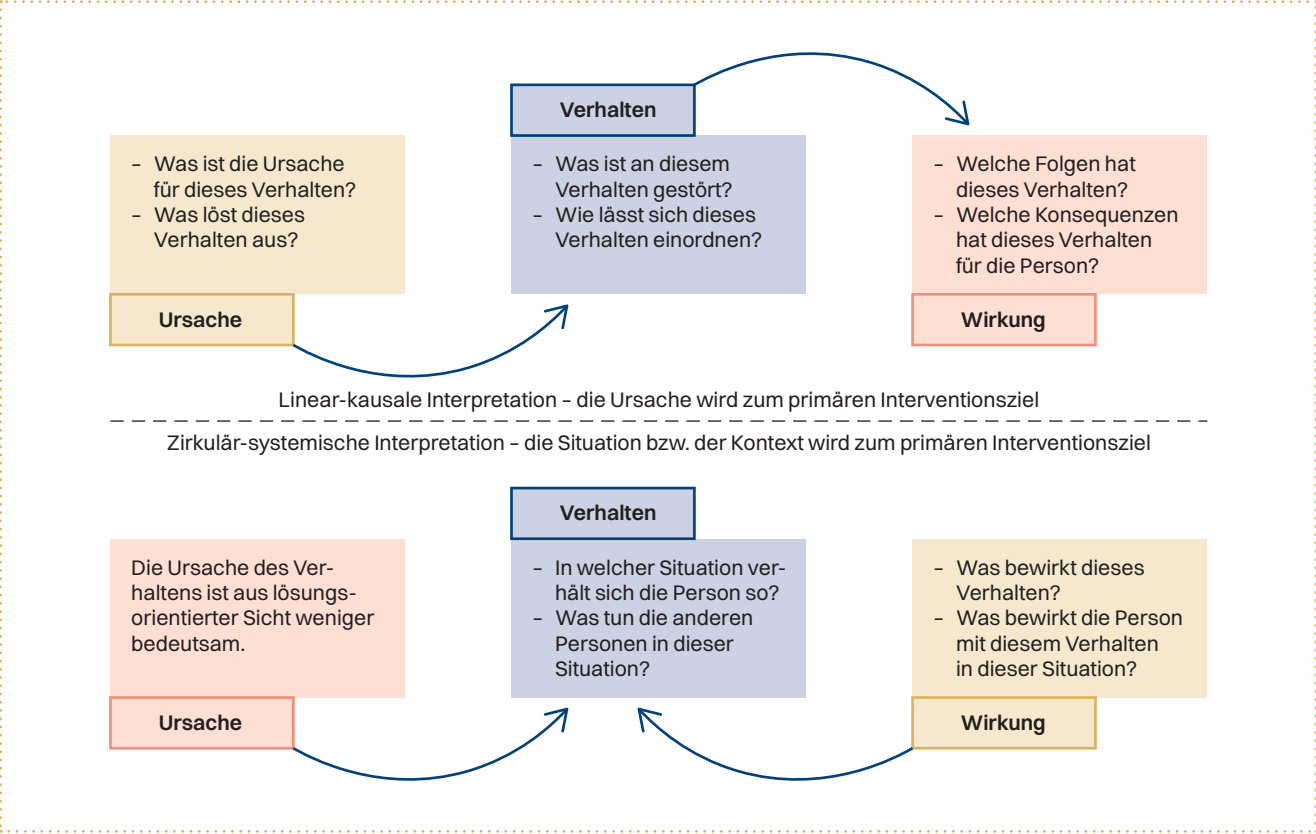


Abbildung 1: Linear-kausales vs. zirkulär-systemisches Denken (aus: Kunz, Luder, Pool Maag & Felkendorff, 2026, S. 120)

Das Buch schlägt einen strukturierten Analyseprozess für herausfordernde Situationen vor. Dieser trennt bewusst zwischen Beschreibung und Interpretation und schafft damit «Reflexionspausen». In diesen werden Interpretationsrahmen gewählt, theoretische Modelle herangezogen und Deutungen überprüft, bevor Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden. Theorie wird dabei nicht als abstraktes Konstrukt verstanden, sondern als Werkzeug zur Klärung komplexer Praxissituationen. Ein situativ-interaktionistisches Denken unterstützt Lehr- und Fachpersonen darin, Komplexität auszuhalten, vorschnelle Zuschreibungen zu vermeiden und auf dieser Grundlage konstruktiv sowie lösungsorientiert zu handeln.

Die im Buch erwähnten theoretischen Perspektiven werden jeweils in einem Kapitel vorgestellt. Hier sind sie kurz eingeführt mit den Kernaussagen und auf die Fallsituation von Zeno bezogen.

Kapitel 2 widmet sich neuropsychologischen Grundlagen von Verhalten (Lustig & Keller, 2026, S. 47 ff.). Lehrende und Lernende sind wechselseitig füreinander Umwelt: Jedes Verhalten wird zum aktivieren den Reiz im Gehirn des Gegenübers. Deshalb ist für situationsangemessenes Verhalten bedeutsam, wie sich Lehrpersonen zeigen und verhalten.

Ob und wie die Lehrperson Zeno die Möglichkeit gibt, seinen Interessen nachzugehen, wirkt sich somit direkt auf sein Denken und sein Verhalten aus.

Kapitel 3 behandelt Classroom Management und Unterrichtsstörungen (Pool Maag & Luder, 2026, S. 69 ff.). Die zentrale Aussage lautet: Classroom Management ist keine Kunst, sondern professionelles Handwerk – eine Kombination aus gutem Unterricht, Lernprozessbegleitung, Beziehungsförderung und Verhaltenssteuerung. Unterricht wird so gestaltet, dass Lernzeit geschützt, Regeln klar eingeführt und Störungen frühzeitig verhindert werden. Gleichzeitig geht es darum, Beziehungen aktiv zu gestalten, Erwartungen transparent zu machen und Verhalten konsequent, aber unterstützend zu steuern.

Übergänge im Unterricht, z. B. von Gruppen- zu Einzelarbeit, sind von Lehrpersonen so zu gestalten und didaktisch zu unterstützen, dass alle Kinder den Faden behalten und weiterlernen können. Kinder wie Zeno benötigen oftmals eine individuelle, eingeübte Routine, die ihnen hilft, solche Situationen selbstständig zu bewältigen.

Kapitel 4 richtet den Blick aus systemischer Perspektive auf den Kontext (Kunz, Luder, Pool Maag & Felkendorff, 2026, S. 97 ff.). Verhalten zeigt sich stets in konkreten Situationen. Ein systemischer Zugang fragt daher weniger nach Ursachen im Kind als nach der Funktion des Verhaltens im jeweiligen Kontext. Lehr- und Fachpersonen, die systemisch denken, behalten neben der Person auch das Gesamtsystem im Blick und nutzen vorhandene Ressourcen sowie Handlungsspielräume lösungsorientiert.

Dabei spielt es eine Rolle, wie Zeno zu Hause Herausforderungen anpackt und wie dies in der Schule geschieht. Beide Informationen sind wichtig.

Kapitel 5 thematisiert ressourcenorientiertes Handeln sowie Stress und Motivation im Kontext von auffälligem Verhalten (Keller & Lustig, 2026, S. 143 ff.). Ein ressourcenorientierter Blick richtet die Aufmerksamkeit nicht primär auf Defizite, sondern auf vorhandene Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten. Verlässliche Beziehungen, klare Strukturen und die Förderung überfachlicher Kompetenzen können Stress reduzieren, Motivation stärken und Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglichen.



In der Fallsituation von Zeno fällt auf, dass er sich nach einem Gruppenauftrag im Mathematikunterricht zurückzieht: «Diese Rückzugs- und Vermeidungsstrategien können darauf hindeuten, dass er sich seit längerer Zeit in einer Belastungssituation befindet. Auch sein Verhalten, sich auf den Boden zu legen, kann als Ausdruck stressbedingter Erschöpfung und eines damit verbundenen inneren Rückzugs verstanden werden. [...] Auch zu Hause fällt der Rückzug auf: Zeno verbringt viel Zeit im Bett. Früher äusserte sich seine Überforderung in Wut, heute eher durch Rückzug und Antriebslosigkeit. Dies ist ein weiterer Hinweis auf chronischen Stress» (Kunz et al., 2026, S. 256).

Zudem deuten mehrere Beobachtungen auf spezifische Motivationsprobleme hin: Überforderung, das Ausbleiben von Erfolgserlebnissen sowie Frustration wirken sich negativ auf seine Selbstwirksamkeitserwartung aus. Daraus lassen sich Handlungsmöglichkeiten ableiten:

- belastende Situationen möglichst vermeiden und Zenos Motivation gezielt fördern;
- Lernangebote so gestalten, dass sie kognitiv gut bewältigbar sind und sich an seinen Interessen sowie seinem aktuellen Leistungsstand orientieren;
- geeignete Lernstrategien einsetzen, die den Zugang zum Unterrichtsstoff erleichtern und das Wahrnehmen eigener Kompetenzen unterstützen;
- kurze Entspannungs- oder Atemübungen sowie andere beruhigende Rituale zur Förderung der Stress- und Emotionsregulation in den Schulalltag integrieren;
- eine enge Zusammenarbeit mit schulischen Unterstützungsangeboten (z. B. schulische Heilpädagogik, Schulsozialarbeit), externen Fachstellen und den Eltern sicherstellen.

Kapitel 6 widmet sich der «Macht der Emotionen» (Luder, Lustig & Kunz, 2026, S. 181 ff.). Emotionen prägen Wahrnehmung, Denken und Handeln im Schulalltag. Sie beeinflussen Motivation, Lernen und Beziehungen und können in belastenden Situationen handlungsleitend oder blockierend wirken. Professionelles Handeln bedeutet daher, Emotionen wahrzunehmen und zu regulieren sowie Lern- und Entwicklungsprozesse durch sichere, wertschätzende Beziehungen zu unterstützen. Wenn Lehrpersonen ihre eigenen Emotionen regulieren, wirkt sich dies nicht nur auf sie selbst aus, sondern auf das gesamte Interaktionsgeschehen. Positive oder neutrale Emotionen schaffen Sicherheit, erweitern Handlungsspielräume und ermöglichen konstruktives Verhalten.

In der Fallsituation von Zeno spielen die Emotionen eine bedeutende Rolle. Sie beeinflussen das Verhalten massgeblich. «Seine Emotionen lassen sich als unsicher, lustlos, müde, frustriert oder deprimiert beschreiben. Auf Situationen, die ihn einerseits überfordern und andererseits inhaltlich unterfordern (Underachievement) oder ihm Unsicherheit bereiten, reagiert Zeno mit Rückzug und Passivität. Dahinter stehen möglicherweise Traurigkeit und Hilflosigkeit» (Kunz et al., 2026, S. 258). Handlungsmöglichkeiten bieten sich auf der Basis nonverbaler Labeling- und Affektabstimmungsprozesse an. Die Lehrperson setzt sich etwa neben Zeno und spricht die wahrgenommenen Emotionen an: «Ich denke, du fühlst dich im Moment frustriert, genervt und müde.» Ähnlich kann das Emotionsverständnis angesprochen werden: «Ich habe den Eindruck, du fühlst dich bei der Bearbeitung dieser Aufgabe nicht wohl.» Je nach Reaktion sind dann Hilfestellungen für die aktuelle Aufgabe oder andere, adaptive Bearbeitungsmöglichkeiten von Aufgaben denkbar.

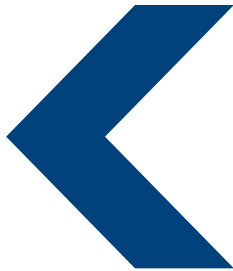


Kapitel 7 betont die Bedeutung einer bindungsgeleiteten Pädagogik (Neuhauser, Mohr & Julius, 2026, S. 213 ff.). Verhalten entwickelt sich im Kontext von Beziehungen und muss auch so verstanden werden. Die professionelle Gestaltung von Beziehungen bildet daher eine zentrale Grundlage für den Umgang mit herausforderndem Verhalten. Professionelles Verhalten von Lehrpersonen schafft gezielt positive Beziehungserfahrungen und stärkt Beziehungssicherheit. Auf dieser Grundlage können Lernende Stress besser regulieren, Vertrauen entwickeln und ihr Verhalten schrittweise verändern.

Die durch Mathematik ausgelösten Unsicherheiten und negativen Emotionen bewältigt Zeno – wie bei einem unsicher gebundenen Kind zu erwarten – durch Vermeidungsverhalten. Auch mögliche Unterstützung, etwa die Lehrperson um Hilfe zu bitten, meidet er. So reguliert er erlebte Bedrohung und Stress. Rückzug, das Meiden von Kontakt und Nähe sowie scheinbares Desinteresse am Material kennzeichnen sein Verhalten. Wesentlich sind hier der Aufbau einer tragfähigen Beziehung und die Vermittlung emotionaler Sicherheit durch bindungsspezifische Feinfühligkeit. Dazu gehören eine vorsichtige Annäherung, Verständnis und eine Haltung, die sich nicht von Zenos Stress anstecken lässt. Gleichzeitig sollte sich die Lehrperson durch ablehnendes Verhalten nicht entmutigen lassen oder auf Distanz gehen, da dies Zenos Vermeidungsstrategien verstärken kann. Klare Abläufe, Rituale und Vorhersehbarkeit unterstützen zusätzlich die Entwicklung emotionaler Sicherheit.

Ausgehend von dem oben beschriebenen Beispiel wurden hier wie auch in Kapitel 8 des Buches (S. 241 ff.) unterschiedliche theoretische Perspektiven auf eine Situation angewendet und daraus Handlungsmöglichkeiten entwickelt. Diese erscheinen mitunter unspektakulär oder selbstverständlich – verändern jedoch auf der Grundlage theoretischer Überlegungen das eigene Handeln. Damit verändert sich auch die Umwelt für das Gegenüber und prägt zukünftige Interaktionen.

Das Buch möchte durch seine Konzeption dazu beitragen, dass Theorien und Modelle als Werkzeuge verstanden werden, die helfen, herausfordernde Situationen im Schulalltag differenziert zu verstehen und vorschnelle Interpretationen zu vermeiden. Eine theoretisch fundierte Analyse kann damit zu mehr Empathie für die Beteiligten führen und neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen.



André Kunz
Pädagogische Hochschule Zürich, Abteilung Sekundarstufe I, Bereich Bildung und Erziehung (Sonderpädagogik / Inklusive Bildung), Zentrum Inklusion und Gesundheit in der Schule – Forschung & Entwicklung



Reto Luder
Pädagogische Hochschule Zürich, Zentrum Inklusion und Gesundheit in der Schule – Forschung & Entwicklung



Thomas Lustig
Kanton Appenzell Ausserrhoden, Departement Bildung und Kultur, Amt für Volksschule und Sport, Abteilung Beratung & Unterstützung



Silvia Pool Maag
Pädagogische Hochschule Zürich, Abteilung Primarstufe, Bereich Bildung und Erziehung (Sonderpädagogik / Inklusive Bildung), Forschung & Entwicklung

Literaturliste der einzelnen Kapitel:

- Keller R. & Lustig, T. (2026). Ressourcenorientiert handeln – Stress und Motivation im Kontext von auffälligem Verhalten. In A. Kunz, R. Luder, T. Lustig & S. Pool Maag (Hrsg.), *Herausfordernde Situationen im Schulalltag. Konstruktiv mit auffälligem Verhalten umgehen* (S. 143–180). hep Verlag.
- Kunz, A., Luder, R., Pool Maag, S. & Felkendorff, K. (2026). Systemischer Zugang. In Kunz, A., Luder, R., Lustig, T. & S. Pool Maag (Hrsg.), *Herausfordernde Situationen im Schulalltag. Konstruktiv mit auffälligem Verhalten umgehen* (S. 97–142). hep Verlag.
- Kunz, A., Luder, R., Lustig, T., Pool Maag, S., Julius, H., Keller, R., Mohr, L. & Neuhauser, A. (2026). Schlussbetrachtungen zu den Fallsituationen aus unterschiedlichen Perspektiven. In A. Kunz, R. Luder, T. Lustig & S. Pool Maag (Hrsg.), *Herausfordernde Situationen im Schulalltag. Konstruktiv mit auffälligem Verhalten umgehen* (S. 241–277). hep Verlag.
- Luder, R., Kunz, A., Lustig, T., Pool Maag, S., Eckstein, B. & Keller, R. (2026). Ein situativ-interaktionistisches Verständnis von herausforderndem Verhalten/herausfordernden Situationen. In A. Kunz, R. Luder, T. Lustig & S. Pool Maag (Hrsg.), *Herausfordernde Situationen im Schulalltag. Konstruktiv mit auffälligem Verhalten umgehen* (S. 15–46). hep Verlag.
- Luder, R., Lustig, T. & Kunz, A. (2026). Die Macht der Emotionen. Emotionsfokussierte Sicht auf Verhalten und Bedeutung für die Arbeit in herausfordernden Situationen in der Schule. In A. Kunz, R. Luder, T. Lustig & S. Pool Maag (Hrsg.), *Herausfordernde Situationen im Schulalltag. Konstruktiv mit auffälligem Verhalten umgehen* (S. 181–212). hep Verlag.
- Lustig, T. & Keller, R. (2026). Neuropsychologische Grundlagen von Verhalten. In A. Kunz, R. Luder, T. Lustig & S. Pool Maag (Hrsg.), *Herausfordernde Situationen im Schulalltag. Konstruktiv mit auffälligem Verhalten umgehen* (S. 47–68). hep Verlag.
- Neuhauser, A., Mohr, L. & Julius, H. (2026). Bindungsgeleitete Pädagogik: Banking Time und CARE-Programm. In A. Kunz, R. Luder, T. Lustig & S. Pool Maag (Hrsg.), *Herausfordernde Situationen im Schulalltag. Konstruktiv mit auffälligem Verhalten umgehen* (S. 213–240). hep Verlag.
- Pool Maag, S. & Luder, R. (2026). Classroom Management und Unterrichtsstörungen. In A. Kunz, R. Luder, T. Lustig & S. Pool Maag (Hrsg.), *Herausfordernde Situationen im Schulalltag. Konstruktiv mit auffälligem Verhalten umgehen* (S. 69–98). hep Verlag.



Überlegt handeln in anspruchsvollen Momenten



Wie lassen sich herausfordernde Situationen im Schulalltag so begleiten, dass sich neue Handlungsspielräume eröffnen? Wie gelingt es, auffälliges Verhalten besser zu verstehen und Möglichkeiten zu finden, damit konstruktiv umzugehen?

Dieses Studienbuch verbindet praxisnahe Fallsituationen mit fundierten theoretischen Ansätzen und zeigt Lehr- und Fachpersonen Strategien auf, um in schwierigen Situationen professionell und lösungsorientiert zu handeln. (→ Siehe Seiten 4–9)

André Kunz, Reto Luder, Thomas Lustig, Silvia Pool Maag (Hrsg.)

Herausfordernde Situationen im Schulalltag

Konstruktiv mit auffälligem Verhalten umgehen

1. Auflage 2026 | 284 Seiten | Broschur | ISBN 978-3-0355-3175-6 | ca. CHF 42.–



Yves Karlen (Hrsg.)

Gewusst wie!

Selbstreguliertes Lernen im Schulalltag verankern

1. Auflage 2026 | ca. 300 Seiten | Broschur | ISBN 978-3-0355-3116-9 | ca. CHF 46.–

→ Auch erhältlich als E-Book Edubase



André Kunz, Reto Luder, Cornelia Müller Bösch (Hrsg.)

Inklusive Pädagogik und Didaktik

2. Auflage 2021 | 392 Seiten | Broschur | ISBN 978-3-0355-1706-4 | CHF 44.–

→ Auch erhältlich als E-Book Edubase



Hans Berner, Rudolf Isler, Wiltrud Weidinger

Einfach gut lernen

1. Auflage 2021 | 280 Seiten | Broschur | ISBN 978-3-0355-1888-7 | CHF 39.–

→ Auch erhältlich als E-Book

Die Neuauflage der Einführung in die bewährte Sprachlernmethode



Lernen ist ein Grundbedürfnis des Gehirns – es arbeitet von selbst, wenn wir es richtig unterstützen.

Endloses Pauken behindert den Lernerfolg, gehirngerechtes Lernen hingegen macht Sprachenlernen effektiv und freudvoll. Dieses Buch erklärt die neurobiologischen Grundlagen und führt Schritt für Schritt in die Lernmethode nach Vera F. Birkenbihl ein. Es zeigt, wie sie im Unterricht oder beim Selbstlernen angewendet werden kann – für motiviertes und nachhaltiges Sprachenlernen.

Karin Holenstein

Gehirn-gerechtes Sprachenlernen

Die Birkenbihl-Methode im Sprachunterricht

3. Auflage 2026 | 180 Seiten, Broschur | inkl. E-Book Edubase | ISBN 978-3-0355-3163-3 | CHF 43.–



Karin Holenstein

steht in der Nachfolge von Vera F. Birkenbihl. Die Autorin ist erfahrene Lehrerin und stand in regem Austausch mit der 2011 verstorbenen Neuropsychologin und Lernexpertin. Seit Jahren coacht sie Lehrer*innen bei der Umsetzung der Methode nach Birkenbihl im eigenen Fremdsprachenunterricht. Sie instruiert Eltern, die ihre Kinder beim Lernen unterstützen möchten, und berät Jugendliche beim gehirngerechten Lernen. Den Ansporn, ihren reichen Erfahrungsschatz in diesem Buch niederzuschreiben, gaben der Autorin vor allem ihre Schüler*innen.

Von Lehrmitteln und Lernwegen

Zum 175-Jahr-Jubiläum veröffentlicht der Lehrmittelverlag Zürich ein Buch, das Erinnerungen prominenter Persönlichkeiten an ihre Schulzeit versammelt. Besondere Aufmerksamkeit erhält der Band durch den Abdruck des Maturaufsatzes von Max Frisch, der erst vor Kurzem wieder aufgetaucht ist.

In der Anthologie «Bitte nicht ins Buch kritzeln! Von Lehrmitteln und Lernwegen» blicken bekannte Schweizer Persönlichkeiten auf die eigene Schulzeit zurück: Charles Lewinsky, Martina Hügi, Seraina Kobler, Peter Stamm und andere. Sie zeigen, wie prägend das eine oder andere Lehrmittel sein kann – wie bei Knackeboul, den das Lied über die Marionetten im «Bonne Chance» noch in seinen Träumen verfolgt.

Das Buch enthält zudem eine kleine literaturgeschichtliche Sensation: den bislang unbekannten Maturaufsatz von Max Frisch. Sein Thema: «Licht- und Schattenseiten der modernen Technik». Der Text wird erstmals abgedruckt und von Thomas Strässle, dem Präsidenten der Max Frisch-Stiftung, eingeordnet. Ausserdem diskutieren heutige Maturandinnen und Maturanden über den Aufsatz von 1930.

Kein gewöhnliches Jubiläumsbuch

In weiteren, teils digitalen Beiträgen unterhält sich der Kabarettist Dominic Deville mit Kindern über Lebensfragen, mit einem Quiz kann man seine «Fachkompetenz Durchsetzungsstärke» testen, und ein Lehrmittelblues besingt das Gewicht der Bücher – dies alles macht die Publikation zu einer kurzweiligen, überraschenden Lektüre.



Dirk Vaihinger (Hrsg.)
Bitte nicht ins Buch kritzeln!
Von Lehrmitteln und Lernwegen
1. Auflage 2026 | 108 Seiten | Sammelband gebunden | ISBN 978-3-03713-972-1

Der Sammelband ist im Buchhandel erhältlich.

Anlass der Publikation ist der 175. Geburtstag des Lehrmittelverlags Zürich. Mehr erfahren: www.wirfeiernlernen.ch



Effizient und präzise schreiben



Alex Rickert, David Romero, Daniel Ammann
Schreiben auf Kurs
Mustertexte und Strategien für Bachelor- und Masterarbeiten
1. Auflage 2026 | 84 Seiten | Broschur | ISBN 978-3-0355-2945-6 | CHF 28.-

«Schreiben auf Kurs» ist ein handlungsorientierter Ratgeber zum Verfassen von Bachelor- und Masterarbeiten.

Die Autoren richten den Fokus auf das Schreibprodukt und bieten eine modulare Anleitung für den gesamten Arbeitsprozess. Für jeden der zentralen Teile einer wissenschaftlichen Arbeit werden Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung erläutert und durch Mustertexte veranschaulicht. Das Buch vermittelt zudem allgemeine Lese- und Schreibstrategien sowie Arbeitstechniken zur Unterstützung der Studierenden beim Planen und Umsetzen ihrer Arbeit.

Zeitplan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Ideenfindung, Themenwahl										
Erste Literaturrecherche und Überblick gewinnen										
Konkretisierung der Fragestellung										
Projektskizze entwerfen und weiterentwickeln										
Projektskizze mit Betreuungsperson besprechen und anpassen										
Vertiefte Literaturarbeit										
Erstellung eines Forschungsdesigns										
Manuskript verfassen										
Bei der Betreuungsperson Feedback zu einem Beispielkapitel einholen										
Datenerhebung oder Aktionszyklen vorbereiten										
Erstellung Erhebungsinstrumente										
Datenerhebung										
Datenanalyse										
Überarbeitung und Feedback einholen										
Formatierung und Endkorrektur										
Reserve										
Abgabe										

Wie Krisen historisches Denken anregen

Der Band vereint theoretische und empirische Beiträge von Geschichtsdidaktiker*innen, die sich mit Geschichtslernen in Krisenzeiten befassen.

Gegenwärtig lassen sich zahlreiche Phänomene beobachten, die öffentlich häufig als Krisen gelten (z. B. Klimawandel, Corona-Pandemie, Ukrainekrieg). Der Begriff benennt Situationen, in denen fehlende Informationen Entscheidungen erschweren, sodass Verunsicherung und Zeit- und Handlungsdruck entstehen. Geschichtsdidaktisch betrachtet handelt es sich um aufregende Zeiten, da angenommen wird, dass Verunsicherungen oder Probleme historisches Denken anstossen können.

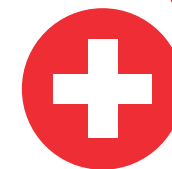


Martin Nitsche, Julia Thyroff, Monika Waldis (Hrsg.)
Geschichtslernen in Zeiten der Krise
 Reihe Geschichtsdidaktik, Band 15
 1. Auflage 2026 | 392 Seiten | Broschur |
 ISBN 978-3-0355-2900-5 | CHF 46.-



Martin Nitsche, Monika Waldis
Historisches Denken erforschen
 Reihe Geschichtsdidaktik, Band 15
 1. Auflage 2025 | ISBN 978-3-0355-2658-5 |
 CHF 39.-

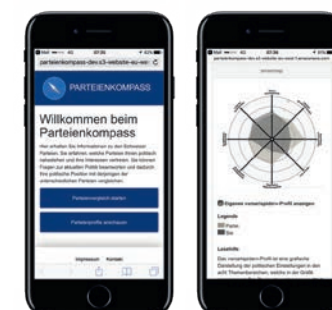
Staatskunde kompakt und vielseitig



Erdem Uçar
**Didaktische Unterlagen:
 Der Bund kurz erklärt**
 Die Sicherheitspolitik der Schweiz
 Die didaktischen Unterlagen stehen als Download bereit unter:
hep-verlag.ch/der-bund-kurz-erklart
 → Auch erhältlich auf Französisch und Italienisch
 → Alle Angebote sind kostenlos

Was zeichnet die Schweizer Demokratie aus? Wer regiert? Welche Parteien gibt es? Wann kommt es zu einer Abstimmung? Wie entsteht ein Gesetz?

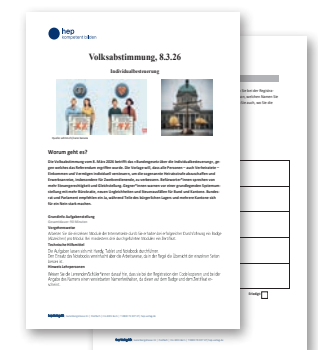
Solche Fragen beantwortet die Broschüre «Der Bund kurz erklärt» und ihr digitales Pendant, die App «CH info». Die Bundeskanzlei publiziert sie jedes Jahr in den vier Landessprachen und auf Englisch. Der hep Verlag bietet didaktische Unterlagen dazu an. Sie vermitteln die staatskundlichen Themen auf vielseitige Weise: mit unterschiedlichen Aufgabentypen, handelsorientierten Vertiefungsaufgaben und spielerischen Online-Elementen. Die Broschüre «Der Bund kurz erklärt» können Sie unter www.bundespublikationen.admin.ch bestellen oder als PDF herunterladen.



Stufengerechte Online-Wahlhilfe:
www.parteienkompass.ch



Philippe Herren, Hans Utz, Larissa Zogg
Wie sicher sind wir?
 sicherheits-politik.ch
 → Auch erhältlich auf Französisch und Italienisch



imPuls
Exercices (inkl. Lösungen)
 Die Unterrichtsmaterialien zu wichtigen politischen Prozessen in der Schweiz und im Ausland.
hep.verlag.ch/impuls



ABU-Lehrmittel nach neuem Rahmenlehrplan

Mit der neuen Verordnung und dem revidierten Rahmenlehrplan steht die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung vor einem wichtigen Entwicklungsschritt. Der hep Verlag begleitet diesen Prozess aktiv und setzt alles daran, Schulen und Lehrpersonen mit praxisnahen, sorgfältig abgestimmten Lehrmitteln zu unterstützen.

Um den Übergang zum neuen Rahmenlehrplan optimal zu gestalten, wird der hep Verlag die über zwanzig etablierten Titel im ABU-Programm schrittweise aktualisieren. Bereits bis zum Lehrjahresbeginn 2026 erscheinen ausgewählte Werke in einer überarbeiteten Fassung.

Für jedes Lehrmittel prüfen wir individuell, welcher Anpassungsgrad sinnvoll ist. Kurzfristig werden einzelne Titel neu aufgelegt, während wir bis 2027 sowie in den Folgejahren weitere Werke umfassend modernisieren oder teilweise ganz neu entwickeln. Dieses abgestufte Vorgehen ermöglicht es uns, auf bewährten Inhalten aufzubauen und gleichzeitig flexibel auf neue Entwicklungen und Rückmeldungen aus der Praxis zu reagieren.

Neuauflagen unserer ABU-Klassiker

Neuaufgabe
Inkl. digitaler Ausgabe



Karl Uhr u. a.
Gesellschaft | Ausgabe A
13. Auflage 2026 | ca. 336 Seiten, A4 | Broschur, inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-3075-9 | ca. CHF 58.-
Arbeitsheft inkl. digitaler Ausgabe
ISBN 978-3-0355-3077-3 | ca. CHF 29.-
Handbuch für Lehrpersonen (PDF)
ISBN 978-3-0355-3079-7 | ca. CHF 61.-
→ Auch erhältlich als E-Book Edubase
→ Erscheinen im Juni 2026



Bettina Meier, Christoph Bürgi, Peter Schneider
Gesellschaft | Ausgabe B
9. Auflage 2026 | ca. 376 Seiten, A4 | Broschur, inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-3006-3 | ca. CHF 52.-
Arbeitsheft inkl. digitaler Ausgabe
ISBN 978-3-0355-3008-7 | ca. CHF 35.-
Handbuch für Lehrpersonen (PDF)
ISBN 978-3-0355-3010-0 | ca. CHF 59.-
→ Auch erhältlich als E-Book Edubase
→ Erscheinen im Juni 2026



Daniel Bösch, Peter Egli, Michael Rohner, Flavia Sutter
Gesellschaft | Ausgabe C
8. Auflage 2026 | ca. 336 Seiten, A4 | Broschur, inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-3000-1 | ca. CHF 67.-
Arbeitsheft inkl. digitaler Ausgabe
ISBN 978-3-0355-3002-5 | ca. CHF 32.-
Handbuch für Lehrpersonen (PDF)
ISBN 978-3-0355-3004-9 | ca. CHF 52.-
→ Auch erhältlich als E-Book Edubase
→ Erscheinen im Juni 2026

Das Lehrmittel für Attestklassen



Neuaufgabe
Inkl. digitaler Ausgabe

Andrea Guthoff, Ruth Imseng
Gesellschaft EBA
Lehrmittel für die zweijährige berufliche Grundbildung
9. Auflage 2026 | ca. 250 Seiten, A4 | Broschur, inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-3125-1 | ca. CHF 48.-
Arbeitsheft inkl. digitaler Ausgabe
ISBN 978-3-0355-3127-5 | ca. CHF 22.-
Handbuch für Lehrpersonen (PDF)
ISBN 978-3-0355-3129-9 | ca. CHF 52.-
→ Erscheinen im Juni 2026

Das neu überarbeitete Lehrmittel für den allgemeinbildenden Unterricht in Attestklassen vermittelt alle relevanten Themen des Lernbereichs «Gesellschaft».

«Gesellschaft EBA» ist auf die Bedürfnisse der sehr heterogenen Klassen abgestimmt und in verständlicher Sprache geschrieben. Eine übersichtliche Darstellung und viele Abbildungen unterstützen das Lehren und Lernen und helfen, Lernschwächen auszugleichen.

38

2 GELD UND KAUF

2.1 Bedürfnisse

Wir Menschen sind nicht vollkommen, es fehlt uns immer etwas. Wir sind durstig, wir frieren, oder wir wünschen uns ein neues Mobiltelefon. Das Verlangen der Menschen, diese Mängel zu beheben, wird als Bedürfnis bezeichnet.

Grundbedürfnisse	Wahlbedürfnisse
Die Grundbedürfnisse müssen erfüllt sein, damit der Mensch leben kann.	Die Wahlbedürfnisse sind nicht lebensnotwendig. Sie machen uns das Leben angenehmer.
Beispiele: Nahrung, Wohnung, Kleidung	Beispiele: Auto, Ferien, MP3-Player

Hierarchie
Das Wort steht für ein System, das in sich geordnet ist. Verschiedene Elemente werden einander unter- bzw. übergeordnet. So entsteht eine sogenannte Rangfolge.

Bedürfnisse werden hierarchisch geordnet. In der Regel sind die existenziellen Bedürfnisse am wichtigsten. Zuerst müssen wir atmen, essen, trinken, schlafen, ein Dach über dem Kopf haben, einen Ort, wo wir geschützt schlafen können. Und wir brauchen Kleidung zum Anziehen.

Die digitale Lehr- und Lernumgebung für den ABU



mySkillbox ist eine Online-Plattform, die sowohl individuelles als auch kollaboratives Lernen im ABU ermöglicht. Um mySkillbox vollumfänglich nutzen zu können, braucht es eine gültige Lizenz. Folgende Lizenzen können Sie erwerben:

mySkillbox für Lernende

4-Jahres-Lizenz
ISBN 978-3-0355-1397-4 | CHF 100.-

Instrumente mySkillbox (Print)

inkl. 4-Jahres-Lizenz
ISBN 978-3-0355-3215-9 | CHF 125.-

mySkillbox für Lehrpersonen

1-Jahres-Lizenz
ISBN 978-3-0355-1823-8 | CHF 35.-



mySandbox

Die Erweiterung ermöglicht Lehrpersonen, eigenständig neue Themen und Module aufzubauen.

Bereits heute lässt sich mySkillbox an den eigenen Unterricht anpassen: Bestehende Inhalte können verändert, ergänzt oder mit eigenen Materialien innerhalb der Module angereichert werden. Zum Lehrbeginn 2026 ist die Erweiterung «mySandbox» geplant, mit der Lehrpersonen komplett neue Themen und Module eigenständig aufbauen können. So lassen sich auch schul- oder standortspezifische Inhalte strukturiert in der bewährten Lernumgebung einrichten und Lernenden sowie anderen Lehrpersonen zur Verfügung stellen.

mySandbox

Lizenz gültig für 1 Jahr
ISBN 978-3-0355-3236-4 | CHF 35.-
→ Erscheint im Juni 2026

Auf der Website myskillbox.ch finden Sie zusätzliche Informationen rund um die Lehr- und Lernplattform.

FAQ

Die wichtigsten Fragen und Antworten zu mySkillbox werden in einem FAQ-Bereich beantwortet.

Installation

Sie werden in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung durch den Installationsvorgang geführt.

Schulungen

Interessiert sich Ihr Kollegium für mySkillbox? Auf Anfrage führen wir kostenlose Workshops direkt bei Ihnen an der Schule oder Webinare durch.

Laufzeit

Nach Ablauf der Lernendenlizenz sind alle Inhalte, Lesezeichen, Notizen, Markierungen und Ergebnisse weiterhin verfügbar, jedoch können die Inhalte nicht mehr bearbeitet werden.



Das Standardwerk für den ABU-Unterricht

Das Lehrmittel «Aspekte der Allgemeinbildung» deckt die Anforderungen des neuen Rahmenlehrplans für den allgemeinbildenden Unterricht (ABU) in der beruflichen Grundbildung umfassend ab.

Die beiden Lernbereiche Gesellschaft sowie Sprache und Kommunikation werden in einem Buch behandelt. Die neuen Schlüsselkompetenzen sind an geeigneter Stelle integriert und klar ausgewiesen. Mit seinen aktuellen und fundierten Inhalten stellt das Lehrmittel eine solide Grundlage für die Auseinandersetzung mit den wichtigen Themen der Gegenwart dar: Arbeit, Familie, Migration, Geld und Konsum, Energie und Klima, Gesundheit und vieles mehr. Der Aufbau des Lehrmittels orientiert sich im Lernbereich Gesellschaft an den acht Aspekten des Rahmenlehrplans. Die übersichtliche Darstellung und die verständliche Sprache machen das Lehrwerk zu einem vielseitig einsetzbaren Arbeitsinstrument – auch in heterogenen ABU-Klassen.

Eine umfassende inhaltliche Überarbeitung und Aktualisierung trägt der Bildungsreform Allgemeinbildung 2030 Rechnung. Dazu gehört u. a. die Integration der Schlüsselkompetenzen, die Ergänzung um ein Kapitel zu Technologie und technologischem Fortschritt sowie die inhaltliche Erweiterung der Kapitel «Ethik», «Ökologie» und «Kunst und Kultur».

Alle Kombinationsangebote, wie auch das Bestellformular, finden Sie unter hep-verlag.ch/abu-pakete



Vanessa Hermann, Adrian Wirz
Aspekte der Allgemeinbildung
Grundlagenbuch

17. Auflage 2026 | ca. 496 Seiten, A4 | Broschur,
inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-3186-2 |
ca. CHF 61.-

→ Erscheint im Juni 2026

Objektiv, strukturiert und in verständlicher Sprache



Hanspeter Maurer

Recht, Staat und Wirtschaft

Strukturiertes Kompetenzwissen für die Allgemeinbildung

1. Auflage 2025 | 304 Seiten, A4 | Broschur,
inkl. E-Book Edubase | ISBN 978-3-0355-2931-9 |
CHF 52.-

Inkl. E-Book
Edubase

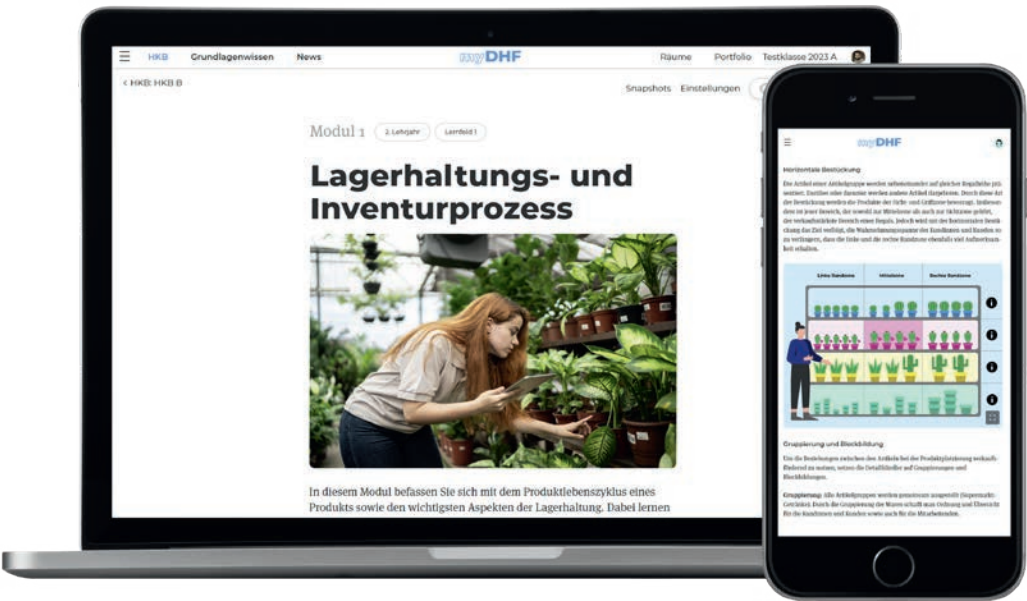
Lizenzen und Begleitpublikationen myDetailhandel

Der hep Verlag bietet mit seinen Lehr- und Lernplattformen myDHF und myDHA eine umfassende Abdeckung des schulischen Unterrichtsstoffs (HKB A bis D sowie Allgemeinbildung). Durch den Einsatz des Lern- und Ausbildungsplaners time2learn können sämtliche Handlungskompetenzen im betrieblichen Umfeld effektiv vorbereitet, geplant, dokumentiert und begleitet werden.

Mit der Lehr- und Lernplattform werden die Leistungsziele gemäss nationalem Umsetzungskonzept vollständig abgedeckt (ausgenommen die Leistungsziele zu Sprachkompetenzen). myDHF und myDHA

sind auf eine umfassende Handlungskompetenz ausgerichtet und unterstützen somit die vollständige Umsetzung der Reform verkauf 2022+. Bis Schulstart 26/27 werden zudem die neuen Anpassungen auf beiden Plattformen umgesetzt sein. Das theoretische Grundlagenwissen ist als Begleitpublikation erhältlich.

Für Lehrpersonen bietet die Plattform zusätzliche Funktionen: Sie können die Aufträge individuell anpassen und eigene erstellen. Die von den Lernenden geteilten Lösungen können kommentiert werden.



Online-Plattform

myDHF (EFZ) (Lizenz gültig für 4 Jahre)

ISBN 978-3-0355-2369-0 | CHF 335.-

myDHF-Lizenzen für Lehrpersonen (Lizenz gültig für 1 Jahr)

ISBN 978-3-0355-2370-6 | CHF 50.-

myDHA (EBA) (Lizenz gültig für 3 Jahre)

ISBN 978-3-0355-2371-3 | CHF 225.-

myDHA-Lizenzen für Lehrpersonen (Lizenz gültig für 1 Jahr)

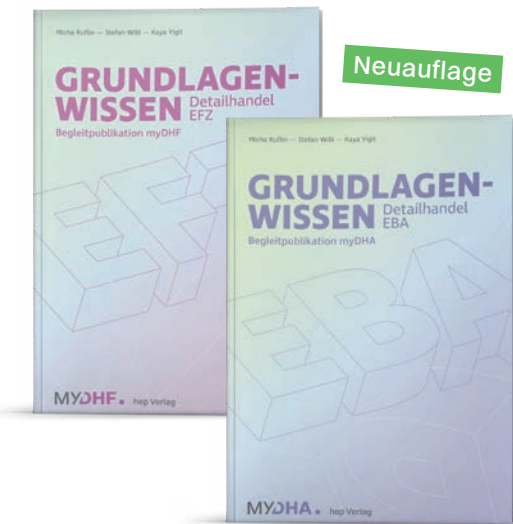
ISBN 978-3-0355-2372-0 | CHF 35.-

MYDHF. hep Verlag
MYDHA. hep Verlag

time2learn

time2learn ist ein massgeschneiderter und etablierter Lern- und Ausbildungsplaner für die Berufe Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ und Detailhandelsassistent/-in EBA. Die Partnerschaft mit dem hep Verlag ermöglicht Lernenden, Berufsfachschullehrpersonen und Berufsbildenden im Detailhandel die optimale Verbindung von schulischer und betrieblicher Ausbildung. Weitere Informationen zum Angebot finden Sie unter time2learn.ch. myDHF/myDHA kann auch mit anderen Lerndokumentationen wie Konvink/bds genutzt werden.

Printprodukte myDetailhandel



Micha Ruflin, Stefan Willi, Kaya Yigit
Grundlagenwissen | Detailhandel EFZ
Begleitpublikation myDHF
ISBN 978-3-0355-3199-2 | CHF 80.-
→ Erscheinen im Juni 2026

Grundlagenwissen | Detailhandel EBA
Begleitpublikation myDHA
ISBN 978-3-0355-3198-5 | CHF 60.-

mySandbox

Die Erweiterung ermöglicht Lehrpersonen komplett neue Themen und Module eigenständig aufzubauen. Weitere Informationen zu mySandbox finden Sie auf Seite 18.



KI-basierte Konversationstrainings für den ABU

Chat- und Feedbackbot für anspruchsvolle Gesprächssituationen

Digitale Innovation bedeutet für den hep Verlag immer auch didaktischen Mehrwert. Ein Beispiel dafür ist das aktuell entstehende KI-Konversationstraining. Ein Chat- und Feedbackbot wurde in einer Pilotphase in der beruflichen Grundbildung im Detailhandel erfolgreich erprobt. Lernende trainieren anspruchsvolle Gesprächssituationen auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen und in mehreren Sprachen, dazu erhalten sie von einem virtuellen Lerncoach konkrete Rückmeldungen zu ihrem Kommunikationsverhalten. Aufbauend auf

den positiven Erfahrungen wird das Konversationstraining nun weiterentwickelt. Geplant ist auch ein KI-Konversationstraining für den ABU, der relevante und lebensnahe Gesprächsszenarien bietet und die kommunikativen sowie die überfachlichen Kompetenzen der Lernenden lernwirksam und motivierend fördert.

→ <https://hep.plus/chatbot-testversion>
→ <https://hep.plus/chatbot-umfrage>

Neuauflagen: Wirtschaft, Recht, Staat

Weiterführende Angebote
für den Detailhandel



Micha Ruflin, Stefan Willi
**Allgemeinbildung
Detailhandel DHF**
3. Auflage 2026
ISBN 978-3-0355-3200-5
CHF 54.-
→ **Dazu erhältlich: Lösungen**
→ **Erscheint im Mai 2026**



Micha Ruflin, Stefan Willi
**Allgemeinbildung
Detailhandel DHA**
3. Auflage 2026
ISBN 978-3-0355-3204-3
CHF 49.-
→ **Dazu erhältlich: Lösungen**
→ **Erscheint im Mai 2026**

Grundlegende Kenntnisse der Buchhaltung des kaufmännischen Rechnens



Ernst Keller, Boris Rohr
**Finanz- und
Rechnungswesen –
Grundlagen 1**
5. Auflage 2026
ISBN 978-3-0355-3147-3
CHF 52.-
→ **Dazu erhältlich: Lösungen, Handbuch für Lehrpersonen**
→ **Erscheint im Mai 2026**

Ernst Keller, Boris Rohr
**Finanz- und
Rechnungswesen –
Grundlagen 1**
5. Auflage 2026
ISBN 978-3-0355-3147-3
CHF 52.-

Ernst Keller, Boris Rohr
**Finanz- und
Rechnungswesen –
Vertiefungen**
5. Auflage 2026
ISBN 978-3-0355-3178-7
CHF 52.-

Gesetzessammlungen für den Rechtsunterricht



Hanspeter Maurer,
Beat Gurzeler
**Gesetzessammlung
2026/27**
**Auszüge, Begriffserklärungen
und Links**
15. Auflage 2026
ISBN 978-3-0355-3046-9
ca. CHF 21.-
→ **Erscheint im Mai 2026**



Gesetzestexte 2026/27
**für den allgemeinbildenden
Unterricht**
25. Auflage 2026
ISBN 9978-3-0355-3044-5
ca. CHF 21.-
→ **Erscheint im Mai 2026**



**Textsammlung
ZGB | OR**
**mit BV, SchKG und
weiteren Erlassen**
7. Auflage 2026
ISBN 978-3-0355-3087-2
CHF 39.-

**Paketangebot «Textsammlung
ZGB | OR» und «Recht»**
CHF 84.-
**Paketangebot «Textsammlung
ZGB | OR» und
«Grundkenntnisse
Wirtschaft und Recht»**
CHF 87.-

Hanspeter Maurer
**Strukturiertes Kompetenzwissen
für die Allgemeinbildung**
1. Auflage 2025
ISBN 978-3-0355-2931-9
52.-

Neuaufgabe des Fortsetzungs- bands von «Grundkenntnisse Wirtschaft und Recht»



Dieses Lernmittel ist die Fortsetzung von «Grundkenntnisse Wirtschaft und Recht». Es ergänzt das dort vermittelte Wissen in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Recht um weitere wichtige Themen wie Banken und Versicherungen, Finanzstabilität, Wechselkurse, Gesellschaftsrecht und Steuern.

«Aufbaukenntnisse Wirtschaft und Recht» wendet sich an Schüler*innen der Sekundarstufe II, die das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht an Berufsmaturitätsschulen belegen (Fachbereiche «Wirtschaft und Dienstleistungen» und «Soziale Arbeit»). Das Lernmittel ist ferner geeignet für Wirtschaftsmittelschulen und für den Unterricht im Ergänzungs- und Freifach an Gymnasien. Darüber hinaus eignet sich das Lernmittel auch für höhere Fachschulen, die Weiterbildung und das Selbststudium.

Aymo Brunetti (Hrsg.)
Mit Beiträgen von Rahel Balmer-Zahnd,
Aymo Brunetti, Vera Friedli, Adrian S. Müller,
Renato C. Müller Vasquez Callo

Aufbaukenntnisse Wirtschaft und Recht

Betriebswirtschaft | Volkswirtschaft | Recht
3. Auflage 2026 | ca. 176 Seiten | A4, Broschur |
inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-3192-3 |
CHF 36.-

Arbeitsheft inkl. digitaler Ausgabe
ISBN 978-3-0355-3194-7 | CHF 25.-

Lösungen inkl. digitaler Ausgabe
ISBN 978-3-0355-3196-1 | CHF 50.-
→ **Auch erhältlich als PDF**
→ **Erscheint im Juni 2026**



Aymo Brunetti (Hrsg.)
**Grundkenntnisse Wirtschaft
und Recht**
**Betriebswirtschaft | Volkswirtschaft |
Recht**

5. Auflage 2025 | Broschur, inkl. digitaler
Ausgabe | ISBN 978-3-0355-2791-9 |
CHF 59.-

Arbeitsheft inkl. digitaler Ausgabe
ISBN 978-3-0355-2793-3 | CHF 38.-

Lösungen inkl. digitaler Ausgabe
ISBN 978-3-0355-2873-2 | CHF 42.-
→ **Auch erhältlich als PDF**

Neuauflagen Deutsch



Pascal Frey
Literatur
Deutsch am Gymnasium
8. Auflage 2026
200 Seiten, A4, Broschur
inkl. E-Book Edubase
ISBN 978-3-0355-3094-0
CHF 38.-
→ Erscheint im Juni 2026



Pascal Frey
Literaturgeschichte
Deutsch am Gymnasium
3. Auflage 2026
144 Seiten, A4, Broschur,
inkl. E-Book Edubase
ISBN 978-3-0355-3096-4
CHF 36.-
→ Erscheint im Juli 2026



Alex Bieli
Klarsicht Deutsch
Grammatik | Rechtschreibung |
Zeichensetzung | Übungen
3. Auflage 2026
88 Seiten, A4, Broschur,
inkl. E-Book Edubase
ISBN 978-3-0355-3042-1
ca. CHF 25.-
→ Erscheint im Juli 2026



Severin Brunold
Kompass
10 Erfolgsfaktoren für schriftliche
Arbeiten auf der Sekundarstufe II
4. Auflage 2026
68 Seiten, A4, drahtgeheftet
inkl. E-Book Edubase
ISBN 978-3-0355-2995-1
CHF 17.-



Krisztina Armbruszt
Sprich mit!
Deutsch als Lebenssprache
2. Auflage 2026
ca. 88 Seiten, A4, Broschur
inkl. E-Book Edubase
ISBN 978-3-0355-3098-8
CHF 21.-
→ Erscheint im September 2026



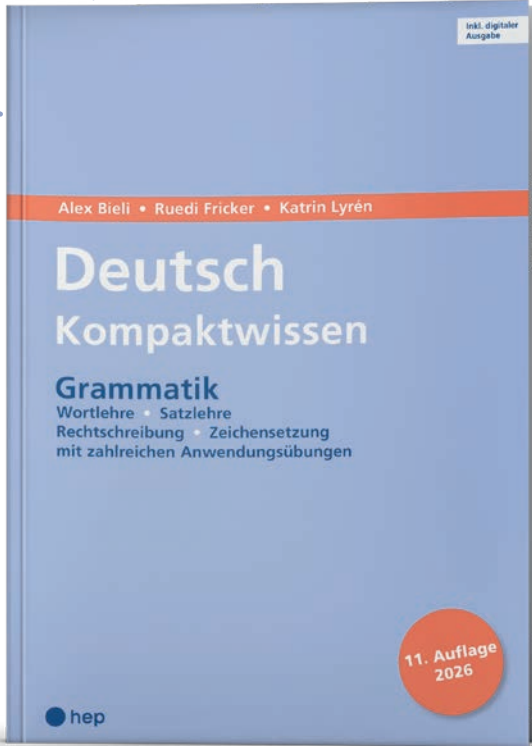
Ursula Pinheiro-Weber
Bärndütsch
Dialäkt for you
2. Auflage 2026
ca. 184 Seiten, A4, Broschur
inkl. E-Book Edubase
ISBN 978-3-0355-2983-8
ca. CHF 48.-
→ Erscheint im Juli 2026

Formale Sprachbereiche –
kompakt, klar und über-
sichtlich dargestellt

In diesem Lehrmittel werden die wichtigs-
ten Themen der formalen Sprachbereiche
behandelt: Laut- und Wortlehre, Wortar-
ten, Rechtschreibung, Satzlehre und Zei-
chensetzung.

Jedem der über 50 Themen ist eine Doppel-
seite gewidmet; auf der linken Seite befindet
sich jeweils eine Übersicht über die Theorie,
auf der rechten Seite die praktische Anwen-
dung mit zahlreichen Übungen.

Zur Neuauflage
Nach der durchgesehenen und erweiter-
ten Auflage von 2012 hat das Autoren-
team das Lehrmittel nochmals gründ-
lich überarbeitet. Neben aktualisierten
Übungen sowie Anpassungen auf den
Theorieseiten kamen neu folgende Ele-
mente hinzu: Kästchen «Auch wissens-
wert», Visualisierungen zum besseren
Verständnis sowie im Anhang Hinweise
zu KI und eine Liste mit Helvetismen und
Fremdwort-Bestandteilen aus der grie-
chischen und lateinischen Sprache. Die
bewährte lernunterstützende Doppelsei-
tenstruktur mit links Theorie und rechts
Übungen zur Anwendung des erworbe-
nen Wissens wurde beibehalten.



Alex Bieli, Ruedi Fricker, Katrin Lyrén
**Deutsch Kompaktwissen –
Grammatik**
Wortlehre, Satzlehre, Rechtschreibung, Zeichen-
setzung – mit zahlreichen Anwendungsübungen
11. Auflage 2026 | ca. 152 Seiten | A4, Broschur |
inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-3089-6 |
CHF 38.-
→ Dazu erhältlich:
Lösungen inkl. digitaler Ausgabe
→ Erscheinen im Juni / Juli 2026

Die italienische Grammatik auf den Punkt gebracht

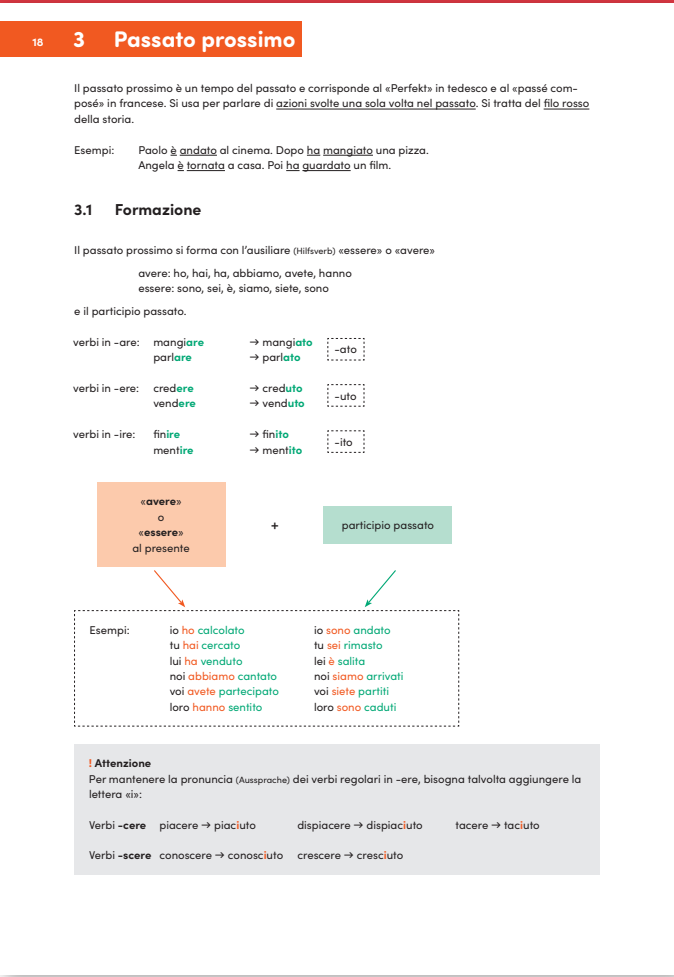


Corinne Müller
Fare il punto
Grammatica italiana | Dai primi passi alla maturità
1. Auflage 2026 | ca. 176 Seiten | Broschur, A4 | inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-2894-7 | ca. CHF 35.-
Esercizi (inkl. Lösungen)
1. Auflage 2026 | ca. 312 Seiten | Broschur, A4 | inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-3038-4 | ca. CHF 58.-
Grammatik und Arbeitsheft sind als Bundle – Print inklusive digitaler Ausgabe – sowie als rein digitale Ausgabe erhältlich.
→ Erscheinen im Sommer 2026

«Fare il punto» vermittelt italienische Grammatik strukturiert und anschaulich. Die Autorin Corinne Müller schöpft aus ihrer langjährigen Unterrichtserfahrung als Französisch- und Italienischlehrerin auf Sekundarstufe II. Die Grammatik eignet sich für den Unterricht ebenso wie als Nachschlagewerk.

Zu jedem Grammatikthema bietet das Arbeitsheft Übungen und verweist jeweils auf die Grammatik, sodass bei Unsicherheiten schnell nachgeschlagen werden kann. Die Übungen bringen den Lernenden zudem die italienische Kultur näher – von der italienischen Canzone übers sizilianische Frühstück mit Granita und Brioche bis hin zum Studentenleben in der Universitätsstadt Bologna. Dabei werden die erlernten grammatikalischen Strukturen gefestigt sowie Hör- und Leseverständnis geübt.

Das Arbeitsheft eignet sich neben dem Einsatz im Unterricht an Mittelschulen auch für das Selbststudium. Dank des integrierten Lösungsheftes können Lernende die Übungen selbstständig korrigieren, was einen zusätzlichen Lerneffekt bietet.



Unkorrigiertes Musterlayout

Französische Grammatik bis zum Maturitätsniveau



Corinne Müller
Faire le point
Grammaire française | De la base à la maturité
2. Auflage | 120 Seiten, Broschur | inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-1374-5 | CHF 33.-



Corinne Müller
Faire le point
Exercices (inkl. Lösungen)
2. Auflage | 264 Seiten, Broschur | inkl. digitaler Ausgabe | ISBN 978-3-0355-1935-8 | CHF 46.-



Der Tag, an dem der Löwe nicht mehr König war

Es herrscht Unruhe im Reich der Tiere. Der Löwe regiert seit jeher als König über die Tiergemeinschaft. Aber das soll sich nun ändern! Denn jetzt wollen andere Tiere auch mal regieren. Doch das ist gar nicht so einfach. Welche Form des Zusammenlebens eignet sich für alle? Zum Glück hat die Eule eine Idee, um das Chaos zu beenden.

«Demokratie» ermöglicht eine erste Begegnung mit Politik für Primarschulklassen und richtet sich nach dem aktuellen Lehrplan. Handlungsorientiert und eingebunden in eine altersgerechte Geschichte wird das Konzept Demokratie in sieben Lerneinheiten hergeleitet und erklärt. So werden die Kinder angehalten, sich Gedanken zu ihrem Zusammenleben in Schule und Familie zu machen und ihre Erkenntnisse mit einfachen politischen Elementen in Zusammenhang zu bringen. Was ist eine Partei? Wie entscheiden wir in der Gruppe? Wie veranstaltet man Wahlen? Und weshalb wollen die Tiere nicht mehr in einer Monarchie leben?



Franziska Gafner

Demokratie

Klar doch!

1. Auflage 2026 | ca. 58 Seiten | Hardcover | inkl. Kartenset in Schachtel | ISBN 978-3-0355-3170-1 | ca. CHF 39.-

→ Erscheint im Oktober 2026

Bilderbuch und Kartenset

Das Bilderbuch vermittelt farbenfroh die Geschichte aus dem Tierreich. Die im passenden Kartenset enthaltenen Reflexions- und Vertiefungseinheiten bilden die Grundlage für den weiteren Kompetenzaufbau. Parallel zum Erzählen der Geschichte können die Einheiten flexibel kombiniert werden.

Jede Einheit beinhaltet eine Einstiegsaufgabe sowie anschliessende Forschungsaufträge zur Vertiefung. Abgeschlossen wird jeweils mit einer übergreifenden Reflexions- oder Verarbeitungsaufgabe.

neu

«Demokratiebildung bedeutet, Raum zu schaffen, in dem Meinungen gebildet und vertreten werden können.»

Demokratie beginnt nicht erst im Erwachsenenalter – auch Kinder erleben bereits, wie wichtig Zuhören, Mitentscheiden und gemeinsame Lösungen sind. In ihrem Bilderbuch erklärt Franziska Gafner demokratische Grundprinzipien anhand einer Tiergeschichte. Im Interview erzählt sie, wie politische Bildung spielerisch und altersgerecht vermittelt werden kann.

Ihr Buch führt Kinder über eine Tiergeschichte an das Thema Demokratie heran. Warum haben Sie sich für das Bilderbuchformat entschieden, um politische Bildung zu vermitteln?

Die Kinder sollen auf eine spielerische Weise ans Thema herangeführt werden. Im Schulalltag erlebe ich, wie sich Kinder mit Geschichten unterhalten lassen. Dabei bieten Tiere eine wunderbare Möglichkeit, Stereotypen einfach und humorvoll zu zeigen und aufzubrechen.

Demokratie lebt vom Mitmachen. Welche konkreten Kompetenzen sollen Kinder durch Ihr Buch entwickeln?

Demokratiebildung bedeutet, Raum zu schaffen, in dem Meinungen gebildet und vertreten werden können. Unsere Kinder lernen schon früh Konflikte gemeinsam zu lösen, einander zuzuhören, andere aussprechen zu lassen, sich passend einzubringen usw. Es geht mir weniger um die Entwicklung dieser Kompetenzen, sondern darum, sie zu benennen und die Zusammenhänge zu Demokratie zu entdecken.

Viele Lehrpersonen fragen sich, wie politische Bildung altersgerecht umgesetzt werden kann. Wo setzen Sie mit den Lerneinheiten an?

Anhand der Bildergeschichte erleben die Kinder den Wechsel von Monarchie zu Demokratie. Dabei entstehen zuerst chaotische Zustände und es müssen Regeln und Abmachungen gefunden werden, wie das Zusammenleben wieder funktioniert. So erarbeiten sie die Grundsätze von Demokratie und gehen auf «Spurensuche», wie Demokratie in der Schule, der Familie und der eigenen Wohngemeinde gelebt wird.

Im Tierreich wollen die Tiere nicht mehr in einer Monarchie leben. Welche Parallelen zur Lebenswelt der Kinder sind Ihnen wichtig?

In der Welt der Kinder geht es oft darum, Konflikte in einer Gruppe zu lösen. Sie kennen «Abstimmen» als Möglichkeit, um Lösungen herbeizuführen. Sie erleben, dass man Ideen einbringen darf und man Zustimmung oder Ablehnung erhalten kann. Sie kennen Momente, in denen sich Gruppen zusammenschliessen. Das Thema bezieht sich aus meiner Sicht oft auf ihren Alltag und lässt sich deshalb lebensnah vermitteln.

Politische Themen können auch kontrovers sein. Wie gelingt es, im Klassenzimmer Raum für unterschiedliche Meinungen zu schaffen?

Durch die Bearbeitung mit einer Bildergeschichte entspannt sich dieses Problem. Durch die Geschichte können auch kontroverse Situationen benannt werden. Die Kinder können sie aus einer Aussenperspektive betrachten. Sie dürfen moralisch werten, ohne persönlich zu treffen. In den Lerneinheiten spielen sie solche Situationen durch und sammeln Erfahrungen, ohne persönlich betroffen zu sein.



Franziska Gafner arbeitet seit über 20 Jahren als Primarlehrerin. Nach ihrer Ausbildung erweiterte sie ihr Fachwissen in Bildnerischem Gestalten und Englisch am ehemaligen Sekundarlehramt der Universität Bern. 2023 folgte die Ausbildung zur Lehrmittellautorin CAS LMA an der Pädagogischen Hochschule Graubünden. Als Ausgleich zu ihrer Tätigkeit als Lehrperson arbeitet sie mit grosser Leidenschaft als Illustratorin und Bildnerische Gestalterin.

Inspirierende Begegnungen am jährlichen Weiterbildungstag

Der traditionelle Begegnungstag des hep Verlags bot auch in diesem Jahr den idealen Rahmen für Inspiration und Vernetzung. Spannende Referate, interaktive Workshops und vielseitige Buchpräsentationen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm und zahlreiche anregende Gespräche. Der Tag im Campus Muristalden in Bern lud dazu ein, Ideen zu teilen, Wissen weiterzugeben und gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln.



Den ganzen Tag konnte in den Werken aus dem Verlag gestöbert werden.



Im Workshop von Urs Bucher lernten die Teilnehmer*innen den analogen und digitalen Einsatz des Lehrmittels «FIT FOR VA» kennen.



Noemi Balmer, Mitarbeiterin Marketing, war für die Organisation des Anlasses verantwortlich und wurde dabei vom engagierten hep-Team unterstützt.



Esther Pauchard, Psychiaterin und Autorin, zog mit ihrem Referat «Motivation und Ziele im Schulkontext – nicht alles, was gut klingt, funktioniert auch gut» die Zuhörer*innen in den Bann.



Geraldine Blatter, Verlagsleiterin, und Patrick Schneebeil, Mitglied des Leitungsteams, begrüßen die rund 280 aus der ganzen Schweiz angereisten Bildungsfachpersonen.



Nicole Wespi im Workshop «Der digitale Wandel in der Schule» beim Spielen von «ImaginEd», das zu Kreativität und spielerischem Problemlösen anregt.



Die Herausgeberin Marianne Knecht stellt die Neuauflagen von «Berufskunde für FaGe» zur neuen Bildungsverordnung 2027 vor.



Georges T. Roos, Zukunftsforscher, spricht im zweiten Hauptreferat über Megatrends und die Zukunftskompetenzen von Lernenden.

Mit Respekt geteilt?



Beim Verbreiten von Lehrmitteln
gelten für alle klare Regeln.

Informiere dich auf share-fair.ch!



Eine gemeinsame Aktion
der Lehrmittelverlage